

BeKo – die Berufskommission der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung

1 Was ist die Aufgabe der BeKo?

Aufgabe der BeKo ist unter anderem die Entwicklung berufspolitischer Programme und Konzepte, die Koordinierung der Arbeit der Landesverbände sowie die Unterstützung des Vorstands bei der Kooperation mit anderen Organisationen oder Berufsverbänden. Konkret heißt das zum Beispiel, dass zu zertifizierende Trainingskonzepte begutachtet und diskutiert, dass berufspolitisch relevante Anfragen an die DGSS und Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit besprochen sowie Projekte vorbereitet und realisiert werden (Podiumsdiskussionen, Vorlesetag etc.).

2 Wie ist die BeKo zusammengesetzt?

Die BeKo setzt sich zusammen aus

	Plätze	Stimmen
a) jeweils einer delegierten Person aus jedem der fünf Landesverbände*,	5	5
b) bis zu einer weiteren delegierten Person pro Landesverband*,	5	
c) mindestens sechs gewählten DGSS-Mitgliedern (wählen lassen kann sich jedes Mitglied der DGSS für eine Amtszeit von zwei Jahren),**	6	6
d) zwei studentischen Mitgliedern.	2	1
	18	12

*Die delegierten Landesverbandsmitglieder müssen laut Satzung gleichzeitig DGSS-Mitglieder sein.

**Wird neben der ersten delegierten Person aus einem Landesverband kein weiteres Landesverbandsmitglied abgeordnet, kann der nicht in Anspruch genommene Platz auch von einem weiteren gewählten DGSS-Mitglied besetzt werden. Die Anzahl der Mitglieder der BeKo ist auf 18 begrenzt. Dazu werden jedoch Mitglieder, die sich einbringen wollen, in der BeKo kooptiert.

Aktuelle Zusammensetzung der BeKo (Stand Oktober 2023)	Plätze	Stimmen	
a) jeweilige erste delegierte Person der fünf Landesverbände: BVS – Alexandra Franke-Nanic BMK – Josefine Mendez BSK – Janina Höfling MDVS – Friderike Lange BVS Ba-Wü – Elvira Schiemenz-Höfer	5	5	BeKo-Vorsitzende: Beatrix Schwarzbach Franziska Trischler
b) bis zu eine weitere abgeordnete Person pro Landesverband: BVS – Caroline Sabath BMK – Norvisi Stanic BSK – Platz wurde in Absprache mit BSK mit gewählter Person besetzt MDVS – Sibylle Tormin BVS Ba-Wü – Franziska Trischler (Vorsitz BeKo)	4		
c) mindestens sechs gewählte DGSS-Mitglieder: Beatrix Schwarzbach (Vorsitz BeKo) , Andi Brunner, Maika Bräutigam, Pia Bussinger, Sarah Heinemann, Uta Wallraff, Anni Weise kooptierte Mitglieder: Bertram Thiel, Martin Kuhlmann, Debora Diehl, Friederike Könitz, Tanja Kornes, Elisa Franz	7	6	
d) zwei studentische Mitglieder: Annemarie Sauer, Johanna Einhoff	2	1	
	18	12	

BeKo – die Berufskommission der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung

3 Wie ist die BeKo organisiert und welche Rolle spielt sie für die DGSS?

Die BeKo ist eine von zwei ständigen Kommissionen der DGSS. Gemeinsam mit der Wissenschaftskommission (WiKo) bildet die BeKo den DGSS-Beirat. Der DGSS-Vorstand ist zugleich Vorstand des Beirats. Sowohl der Beirat als ganzer als auch seine ständigen Kommissionen beschließen Empfehlungen an den Vorstand.

Die BeKo organisiert sich in mehreren Arbeitsgruppen, den sogenannten *Task Forces*, die im Laufe des Jahres die verschiedenen Themen und anfallenden Aufgaben bearbeiten.

4 Was sind die Task Forces der BeKo?

Eine Übersicht über die derzeitigen Task Forces der BeKo gibt es auf dem [Padlet](#). Das Padlet können alle Mitglieder der BeKo bearbeiten. Es dient als Grundlage für die BeKo-Sitzungen und sollte daher von den einzelnen Task Forces stets aktuell gehalten werden.



5 Wie trifft sich die BeKo?

Die BeKo trifft sich mindestens zweimal im Jahr, in der Regel in Präsenz:

1. ein Wochenende Ende Januar: DGSS-Beiratstreffen in Fulda,
2. September/Okttober: während der Jahrestagung der DGSS.

Weiterhin finden zusätzlich digitale Sitzungen nach Bedarf statt, derzeit etwa einmal pro Quartal.

6 Wie erreicht man die BeKo?

Alle Mitglieder der DGSS und Interessierte können sich jederzeit bei Fragen und besonderen Anliegen an die BeKo wenden:

Kontakt Vorsitz: bekovorsitz@dgss.de

Kontakt BeKo-Mitglieder: beko@dgss.de

7 Was bedeutet eine Mitarbeit in der BeKo?

Wenn man in der BeKo mitarbeiten möchte, kann man auf der Mitgliederversammlung der DGSS-Jahrestagung zur Wahl antreten und sich für eine Legislaturperiode (2 Jahre) wählen lassen. Die gewählte Person genießt das Vertrauen der Mitglieder und sollte sich daher angemessen für ihr Amt engagieren. Das bedeutet: regelmäßige Teilnahme an den Präsenz- und digitalen Sitzungen, aktive Mitarbeit in mindestens einer Taskforce sowie zeitnahes Reagieren auf Emails.